

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 61 24 43
Fax: 0341 / 9 61 24 99
Internet: www.runde-ecke-leipzig.de
E-mail: mail@runde-ecke-leipzig.de

RESÜMEE

Leipzig, den 12.05.2005

Unser Zeichen: resümee ortsgespräche

Ortsgespräche - Eine Liebesgeschichte im geteilten Berlin - Hörspiel und Diskussion in der "Runden Ecke" am 10. Mai 2005

Frank und Ute sind ein Paar. Sie leben in ein- und derselben Stadt, doch können sie sich nur per Brief oder Telefon austauschen. Was sich heute unvorstellbar anhört, war im Berlin der achtziger Jahre Realität.

Frank und Ute sind die Protagonisten eines Hörspiels von Dirk Jungnickel, das am 10. Mai in der „Runden Ecke“ vorgeführt wurde. Erzählt wird nicht nur die Geschichte des Liebespaares, sondern auch die Geschichte einer geteilten Stadt. Es geht um die unüberwindbare Mauer, um Fluchtversuche, Menschenhandel, Freikäufe und um die allgegenwärtige Staatssicherheit, die den innerdeutschen Brief- und Telefonverkehr akribisch überwachte.

Drei Schulklassen lauschten dem Hörspiel in der „Runden Ecke“, um anschließend mit dem Autor über die deutsch-deutsche Teilung und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben der Menschen, ganz besonders der Jugendlichen, in der DDR zu debattieren. Die beteiligten Lehrer waren vor allem von der Anschaulichkeit und Emotionalität der Geschichte begeistert, die die Folgen von Kontrolle und Überwachung geradezu greifbar werden ließ. Anschließend informierten sich Lehrer und Schüler während einer Führung durch die Sonderausstellung „Ein offenes Geheimnis – Post- und Telefonkontrolle in der DDR“, wie die Staatssicherheit Briefe, Pakete und Telegramme abfing sowie Telefonate abhörte.